



**Name:** Mätzler  
**Vorname:** Martin  
**Adresse:** Rigistrasse 177  
CH-6340 Baar  
**Tel: Nr. P:** 041 790 03 80  
**Natel:** 079 413 18 74  
**E-Mail:** m.maetzler@gmx.ch



# Organisieren, Schützen und Teilen digitaler Ressourcen

## ► Lernziele

### Teil 1: Datenschutz

- Du wendest die Datenschutzbestimmungen korrekt an.
- Du schützt personenbezogene Daten effektiv.

### Teil 2: Urheberrecht

- Du benennst die Urheberrechtsbestimmungen.
- Du setzt offene Bildungsressourcen und offene Lizenzen korrekt ein.

### Beide Teile

- Du stellst digitale Inhalte und Daten unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kantonalen Vorgaben den Lernenden/Studierenden, anderen Lehrenden und Lernorten zur Verfügung.

# Datenschutzgesetz DSG / IDG

## Teil 1. Datenschutz

- ▶ Bei Erhebung von Daten muss das DSG/IDG (Informations- und Datenschutzgesetz) eingehalten werden.
- ▶ Für den Bildungsbereich gelten spezielle Nutzungsbestimmungen. Diese müssen einem didaktischen Zweck dienen.
- ▶ Für Texte sollten immer die Quellenangaben vorhanden sein.
- ▶ **Der Begriff «Datenschutz» ist irreführend.**  
Es geht nämlich gar nicht um den Schutz der Daten, sondern darum, die Rechte der Person zu schützen, deren Daten bearbeitet werden.
- ▶ Personendaten sind immer bestimmbar, direkt auf die Person oder indirekt über eine Nummer wie AHV Nr.
- ▶ Sachdaten (Wetter, Temperaturen oder Wassertiefe,)

# Gesetzliche Grundlage /Grundsatz

- ▶ EU (Datenschutzgrundverordnung)
- ▶ Bund (Bundesgesetz über den Datenschutz, neu 1.9.23)
- ▶ Kantone (erlassen Verordnungen im Schulgesetz)
- ▶ Oder via Bundesverordnung über die Berufsbildung



## Abschliessend kann man als Grundsatz sagen:

- ▶ Datensammlung so viel wie nötig und so wenig wie möglich
- ▶ Datensammlungen sind zweckgebunden, transparent, integer und geschützt

# Urheberrechte ©

- ▶ Ist das Recht auf eine eigene Idee
- ▶ Wie Musik, Bilder, Erfindungen, Text, Gedicht, Fotos,
- ▶ Das Werk darf keine Kopie sein.
- ▶ Es gilt auch noch 70 Jahre nach meinem Tod.
- ▶ Eigengebrauch von Kopien ist erlaubt.
- ▶ Plagiat sind Teile von Originalen, die kopiert werden.
- ▶ Svisa (verteilt die Gelder an die Komponisten)
- ▶ Möglichkeiten von gratis zur Verfügung gestellten Werken

# OER (Open Educational Resources)

- ▶ Unter freier Lizenz bedeutet nicht unter freier Lizenz, sondern an Regeln gebunden
- ▶ 10 Regeln-Bedingungen die eingehalten werden müssen:
  - ▶ Inhaltsprüfung auf Lizenz
  - ▶ Vorgaben der Lizenz einhalten
  - ▶ Name nennen wie in der Vorgabe angegeben
  - ▶ Hinweis auf die Lizenz mit Link
  - ▶ Nicht vergessen: Titel des Werkes
  - ▶ Lizenzangaben nicht verstecken
  - ▶ Kennzeichnung einer Abwandlung
  - ▶ Auf Persönlichkeitsrechte und Datenschutz achten (Menschen im Bild)
  - ▶ Link zur Fundstelle im Web.

# Dies sind die Bausteine für korrektes CC



- Urheber muss genannt werden
- Keine weiteren Einschränkungen
- Änderungen müssen kenntlich gemacht werden



- Urheber muss genannt werden
- Keine kommerzielle Nutzung ohne Zustimmung
- Änderungen müssen kenntlich gemacht werden



- Urheber muss genannt werden
- Keine kommerzielle Nutzung ohne Zustimmung
- Keine Änderungen (Derivate) erlaubt



- Urheber muss genannt werden
- Keine Änderungen (Derivate) erlaubt
- Änderungen müssen kenntlich gemacht werden



- Urheber muss genannt werden
- Keine kommerzielle Nutzung ohne Zustimmung
- Gleiche Lizenz für Derivate vorgeschrieben
- Änderungen müssen kenntlich gemacht werden



- Urheber muss genannt werden
- Gleiche Lizenz für Derivate vorgeschrieben
- Änderungen müssen kenntlich gemacht werden



# Fazit

## **Lernziel (Datenschutz anwenden und Personendaten schützen)**

Mir ist bewusst geworden, wie wichtig Datenschutz von Personen im Bereich der Schulbildung geworden ist. Die Anwendung darf keinen falls vernachlässigt werden.

## **Lernziel (Urheberrechtsbestimmungen benennen und korrekt anwenden)**

Zu meiner eigenen Sicherheit und Schutz vor Regressen sollten die Inhalte immer auf Urheberrechts-Verletzungen geprüft werden. Dabei spielt die richtige Kennzeichnung im Vordergrund.

## **Beide Teile (Bereitstellen unter den kantonalen Vorgaben an Lernende)**

Lernende und Studierende sollen sich auch an die Datenschutz- und Urheberrechtsbestimmungen halten. Für Schulen gelten allerdings andere Vorschriften, die meist klar in einer Verordnung geregelt sind.



# Noch Fragen?

